

Hellsing

Walters Nichte

Von Owl_of_the_Arcane

Kapitel 1: Ankunft

Ankunft

Es war ein regnerischer Tag. Der Himmel war mit schweren , grauen Wolken verhangen , die keinen einzigen Sonnenstrahl durchließen. Das Wetter passte zu der Stimmung des schwarzhaarigen Mädchens mit den stechend grünen Augen. Einerseits freute sie sich nach England zu fliegen , andererseits bedrückte sie schon seit einiger Zeit ein starker Gewissenskonflikt. Zum wiederholten Male seufzte sie und las sich noch einmal den Brief ihres Onkels durch , welcher den Grund für ihre Reise nach London beinhielt. Ihr Onkel , der als Butler in einem bekannten Herrenhaus angestellt war , bat sie ihm ein wenig auszuweichen , da er selbst nach einem unglücklichen Unfall noch nicht wieder in der Lage war all seinen Pflichten nachzukommen. Nun saß sie also in einem Flugzeug , welches gerade begann zum Landeanflug an den londoner Flughafen anzusetzen. Mit ruhigem Blick schaute sie nach rechts aus dem Fenster und besah sich die vielen Lichter der großen Metropole , die nur verschwommen durch das regenbeschlagenen Bordfenster zu sehen war. Ihr Blickwinkel veränderte sich als sich das Flugzeug sich langsam herabsenkte und schließlich mit einem sanften Ruck auf der nassen Landebahn des Heathrowairports aufsetzte. Mit einem einfachen Griff löste sie ihren Gurt und begab sich zu dem ihr am nahe liegendsten Ausgang. Kaum hatten sie angehalten und eine Stewardess die Tür geöffnet , betrat das neunzehnjährige Mädchen londoner Boden. Mit einem Seufzen begab sie sich zum Gepäckband und wartete auf ihren schweren , schwarzen Koffern , den sie auf Anhieb wiederfand. Unschlüssig begab sie sich zum Ausgang und erst jetzt viel ihr ein , dass sie gar nicht wusste , wo sie hin musste. Ihr Onkel hatte dem Brief keinerlei Adresse hinzugefügt und so sah sich das junge Mädchen mit einem schwerwiegenden Problem konfrontiert , dessen Lösung mit ruhigen Schritten auf sie zukam.

Im ersten Augenblick hatte sie ihn gar nicht erkannt , wie er so in weißem Hemd , schwarzer Weste und schwarzem Mantel auf die zukam. Zum ersten Mal seit langer Zeit stahl sich wieder ein Lächeln auf ihr Gesicht und sie begrüßte den alten Mann fröhlich , der niemand anderes als ihr Onkel Walter C. Dolneaz war.